

Ziel des Bandes, der die Ergebnisse eines Forschungsprojektes präsentiert, ist eine möglichst vielschichtige, inter- bzw. transdisziplinäre Analyse und Diskussion der „Wiener Romantik“. Was aber ist die Romantik in Wien? Was sind ihre Themen, was ihre Formen, wer sind ihre Exponenten? Gab es überhaupt eine „Wiener Romantik“ oder gab es nur Romantiker in Wien? Jungen ForscherInnen gelingt es im Verbund mit etablierten WissenschaftlerInnen der verschiedenen geistes- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen, den romantischen Diskursen im gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Feld in der Zeit zwischen josephinischer Spätaufklärung und Restauration nachzuspüren und Kennzeichen einer „Wiener Romantik“ dingfest zu machen.

„Und so giebt es denn, wie bey großen Festen, ein Gedräng an der Kirchthüre, wo die einen hinein und die andern hinaus wollen.“  
*Brief Goethes an Reinhard, Karlsbad 1808*

ISBN 13: 978-3-85114-817-6  
ISBN 10: 3-85114-817-7



9 783851 148176

Paradoxien der Romantik



Christian Aspalter, Wolfgang Müller-Funk,  
Edith Saurer, Wendelin Schmidt-Dengler,  
Anton Tantner (Hg.)

# Paradoxien der Romantik

Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft in Wien  
im frühen 19. Jahrhundert

WUV